

Mia Lenze
Schlange & Maus

Mia Lenze

Schlange & Maus

Gedichte

Mit Illustrationen
von
Katrin Seifert

1. Auflage
© Copyright 2021 by
Verlag *Sol et Chant*, Letschin
Alle Rechte vorbehalten
Illustrationen: © VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Satz und Umschlaggestaltung:
Verlag Sol et Chant
Coverbild: Illustration zu *Die Schlange & die Maus*
(Katrin Seifert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2021)
Fotos Umschlagklappe: Mia Lenze, Katrin Seifert (© J. Groh)
Hergestellt in Polen
Druck: Sowa Sp. z o.o., Piaseczno
Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

ISBN 978-3-949333-05-7

www.sol-et-chant.de

Maus

Morgenschlaf

Das Morgenlicht strahlt,
die frühe Sonne malt
ans Fenster einen Regenbogen.

Tautropfen auf dem Rasen.
Kinder drücken ihre Nasen
tief in die Kopfkissen hinein.

Rot schimmernde Wolken.
Der Wecker sagt, sie sollten
sich aus dem Bett bewegen.

Strahlen kitzeln ihr Gesicht,
doch das stört sie nicht.
Munter träumen sie weiter.

Räkelt euch doch.
Raus aus dem Loch.
Hinaus in die Morgenluft.

Traum

Gehe
und wandere durch die Welt.
Schwebe
über Wiesen, Wald und Feld.
Will gern
um mich schauen, leben lernen.
Blicke
in den Himmel, zu den Sternen.

Lerne
zu lachen, glauben und lieben.
Kann auch
böse Gedanken besiegen.
Übe
Glück und Wunder zu sehen.
Möchte
so viel Neues verstehen.

Sehe,
wie bunt unsere Welt ist,
Erkenn',
alles hat doch seine Frist.
Spüre,
es ist so schön gewesen.
Ein Buch,
doch zu Ende gelesen.

Ein Traum?



Verbindung

Das Gefühl noch unbegreiflich,
wenn du in mein Blickfeld trittst.

Hab dich vermisst.

Bist Bruder oder bester Freund,
wie mein Herz dich einsortiert,

dich nicht verliert.

Seh' jedes Mal so viel in dir,
wir wissen, was wir teilen.

Wir verweilen.

Wenn du wieder mit mir lachst,
wann immer du bei mir bist.

Spüre ich, was Freundschaft ist.

– O –

Das Spiel der Töne

Singen.
Singen will ich.
Klingen.
Klingen soll die Macht der Saiten.
Umringen.
Umringen sollen uns die Klänge.
Verschlingen.
Verschlingen soll uns die Musik.

Singen!
Singen will ich.



Schlange & Maus

Die Schlange & die Maus

Sag: Wie hat es die Schlange gemacht?
Vorsichtig, gut überlegt, mit Bedacht?
Hat sie darüber sinniert Tag und Nacht?
War sie sich bewusst ihrer Macht?

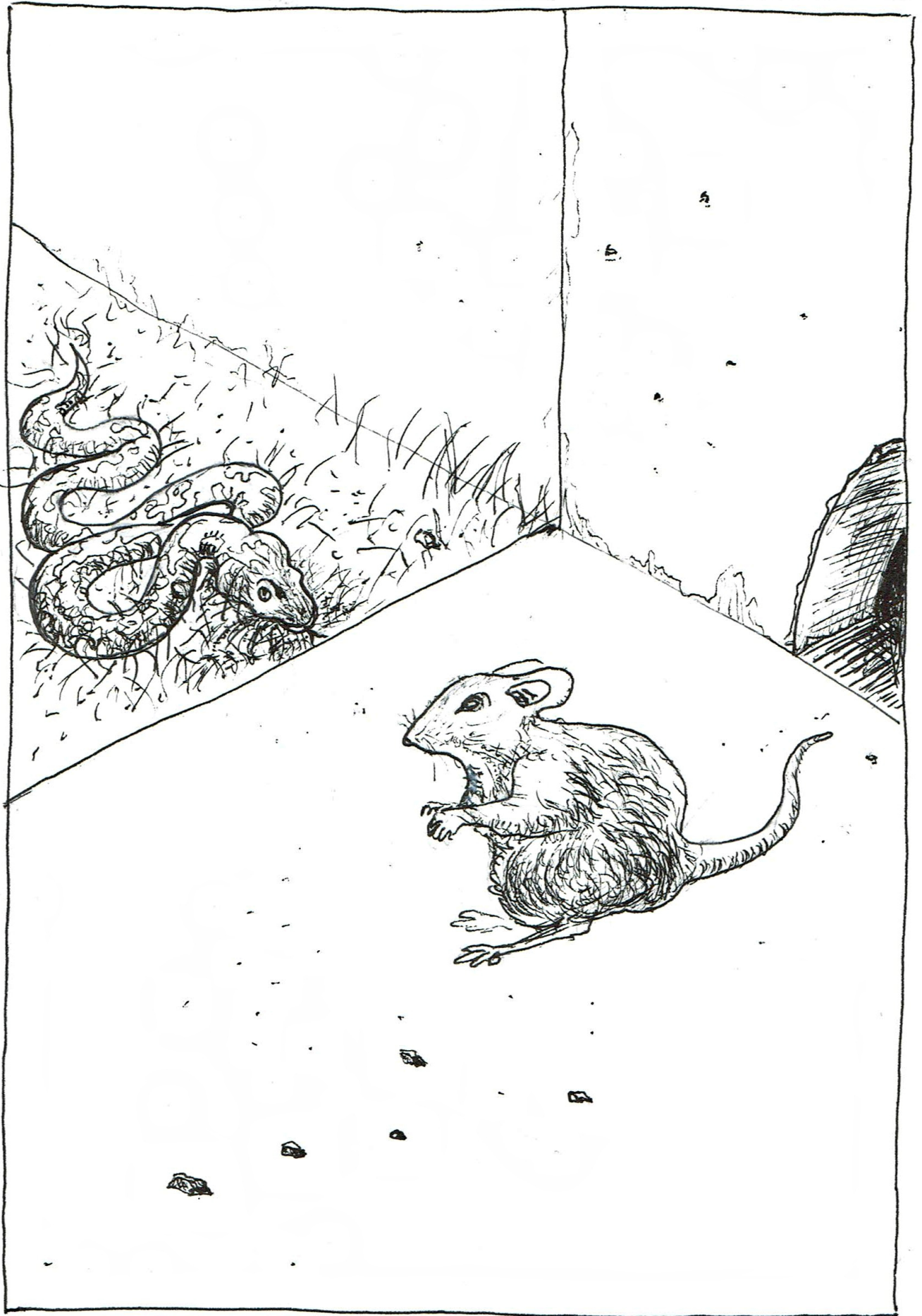
Ich kann dir versichern, sie hat sie gefressen.
Die Maus hat ahnungslos dagesessen.
Es war ja nichtmal ein Kräftemessen.
Ja, die Schlange ist's gewesen.

Du meinst, sie kann's nicht gewesen sein?
Sie waren getrennt in Terrarien – allein.
Das Verschwinden der Maus sei nur Schein?
Die Denkfähigkeit der Schlange zu klein?

Sie käm' durch die Scheibe niemals heran,
selbst wenn sie die Maus ganz nah sehen kann.
Ihr Hunger verstärkt noch dieses Verlang'n,
doch das Glas versperrt ihr den Weg sodann.

Und glaube mir wohl, das Schuppentier war's.
Die Schlange, die das Motiv besaß
und dennoch lag sie hinter Glas.
Doch sie war es, die das Mäuschen fraß.

Bevor du nun weiterliest, überleg' dir was:



Ich habe dir eine Lösung versprochen:
Vielleicht ist sie durch eine Öffnung gekrochen.
Vielleicht hat die Maus die Gefahr nicht gerochen
oder die Schlange hat liebe Worte gesprochen.

Aber nur vielleicht...